

Unter Nonnen

Kloster-Theater der Cantate-Kirche – zwei Vorstellungen wegen des großen Andrangs
Münchner Merkur - Nord vom 07.02.2024, Seite 34



Immobilienmakler im Kloster: Bernd Melchisedech mit (v.l.) Waltraud Lederer, Karin Siebald und Katrin Leibold. Foto: sab

Kirchheim – Aus einer geplanten Vorstellung wurden im Handumdrehen zwei. Zu groß war der Andrang, nicht alle Besucher fanden im Pfarrsaal zur ersten Aufführung in der Cantate Kirche Kirchheim Platz. Der musikalische Krimi „Unter Nonnen“ entwickelte sich zu einem kurzweiligen Stück, gespielt mit viel Humor und Situationskomik.

Hinter den heiligen Mauern eines abgelegenen Klosters leben die Nonnen ihr abgeschiedenes Klosterleben. Bis James Booking-Com (Bernd Melchisedech) eines Tages auftaucht, ein Immobilienmakler, der mit einem Investor eine „Event-Location“ sucht. Die klösterliche Besinnlichkeit und Ruhe sind gestört. Innocentia (Karin Siebald) findet Gefallen an James, schmachtet ihn an, eine urkomische Szene, die passend von den Musikerinnen von „Flauto Cantabile“ mit „So ein Mann, so ein Mann“ untermalt wird.

Da James jedoch lange seine Absichten nicht offenbart, will Aloisia (Katrin Arnold) ihm mit ihrem selbst gebrauten Likör der Klostergarten-Kirschen, dem „belladonna“, die Zunge lösen und aus der Reserve locken. Unterdessen zeigt die Äbtissin (Waltraud Lederer) dem Ankömmling das Kloster. Keiner weiß bisher von Innocentias

Geheimnis, die wenige Tagen zuvor einen Eindringling im Kloster erappte und im Kartoffelkeller mit eben besagtem Kirschlikör dauerhaft unschädlich gemacht hat. Zwar unabsichtlich, da sie von der tatsächlichen Wirkung des Likörs nichts wusste, aber natürlich kommt alles heraus. Die Nonnen und James vereinbaren einen Deal des Stillschweigens, niemand wird zur Rechenschaft gezogen und alles hat ein Happy End.

Die „Drei Nonnen“ sind eine Cantate-Eigenproduktion, es ist wieder ein „Gemeinschaftswerk, wie auch schon das Vorgänger-Stück Tea-Time“, betont Lederer. Die Initiative und Spiritus-rector- Rolle kämen Stefanie Dittmer und Susanne Eckert von Flauto Cantabile zu. Ein Puzzle-Teil nach dem anderen hätten sich hinzugefügt, auch bei den Proben ab Januar „haben wir noch am Text gefeilt“, sagt Lederer. Das Stück „Unter Nonnen“ ist neben offenem Singen, Bücherflohmarkt, Erwachsenen- und Kinder-Chor, Freizeiten, Zeltlager und Seniorenkreis ein Baustein des bunten, vielfältigen und offenen Treibens der Cantate Kirche.